

Neuer Weg Nr. 5/1979

Redaktionskollegium: Dr. Werner Scholz (Chefredakteur), Dr. Heinz Besser, Werner Eberlein, Peter Faltin, Manfred Grey, Dr. Wolfgang Herger, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche, Hein Müller, Helmut Müller, Dr. Heinz Puder, Harry Schneider, Hilde Stölzel, Gerhard Tröllitzsch, Irma Verner, Horst Wagner.

Anschrift der Redaktion: 102 Berlin, Haus de Zentralkomitees, Am Marx-Engels-Platz Fernruf 2022078 — Verlag: Dietz Verlag 102 Berlin, Postschließfach 273, Fernruf 27030, Lizenznummer: 1353, Artikelnummer 65212 — Gesamtherstellung: (140) Druckere Neues Deutschland. Erscheint zweimal in Monat, Abonnementpreis: —,60M für 1 Monat, Einzelverkaufspreis: —,30 M. Bestellungen nehmen jedes Postamt, jeder Postzusteller und der Literaturobmann entgegen. Dieses Heft wurde am 22. Februar in Druck gegeben. ISSN 0323—3995

Dem „Neuen Weg“ wurde 1965 der Orden „Banner der Arbeit“, 1971 der Karl-Marx-Orden verliehen.

Leitartikel	Heinz Ziegner: Kommunisten der Landwirtschaft kämpfen um hohe Planziele	17
	Herbert Troschka: Die Arbeit der Technologen ist ein Schwerpunkt der Leitungstätigkeit.....	18
Parteipraxis	Sigrid Lachendro: Kultur- und Bildungsplan gehört zum sozialistischen Wettbewerb.....	18
	Dieter Gläser: Die 7 von der Montageschlosserei und das „Schrittmaß DDR 30“.....	18
	Manfred Schlesier: Gespräche, in denen man lernt, bewußt und gezielt zu handeln.....	19
	Erich Titze: Durch gute Bodenbearbeitung sichern wir wachsende Erträge . 19	
	Hans Zimmer: Auf die Kraft der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit orientiert IS	
	Ralf Steingraeber: Was Abgeordnete, Nationale Front und Hausgemeinschaften schaffen.....	19
	Fritz Mehler: Wer zu den Gewinnern zählt / Arbeitszeitauslastung und proletarischer Internationalismus im Gespräch	20
	Isolde Oschmann: Wie unsere WPO mit dem WBA die Kommunalwahlen vorbereitet.....	20
	Harald Weyh: Leistungsvergleich half uns voran.....	20
Ratschläge	Mitgliederversammlung aller Kommunisten.....	20
Tatsachen	Internationale Monopole—Ausbeuter größten Stils.....	21
Kommentar	E. H.: Der Literaturvertrieb als eine politische Aufgabe.....	21
Konsultation	Dr. Helene Fiedler: Die Entmachtung des Monopolkapitals	21
Aktuelle Frage	Lothar Teubel/Dr. Roland Haker: Leistungszuwachs — warum, wie groß, wie? 21	
	Dr. Klaus Algenstaedt: Wie wirkt die Mechanisierung als Intensivierungsfaktor?	21
Bruderparteien	Dr. Manfred Haase: Griechische Kommunisten kämpfen erfolgreich.....	22
Dokumente	Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung und der Pflegearbeiten (Beschluß des Sekretariats des ZK der SED vom 7. Februar 1979)	2C
Leserbriefe	Horst Althaus: Mein Ziel: Resonanz im täglichen Leben	16
	Kurt Pely: Junge Generation pflegt Traditionen.....	18
	Ernst Reimann: Gästebuch beweist: Wir sind wirksam	18
	Rudi Schinnerling/Manfred Dietz: Politisch tätig in jeder Schicht.....	IS
	Dr. Dietmar Buttkewitz: Wissenschaftspotential gut genutzt.....	IS
	Karl-Heinz Fehrmann: Das Vertrauensverhältnis wurde gefestigt.....	IS
	Franz Brandl: Dem Namen der Schule Ehre gemacht.....	1\$
	Rolf Büttner: Hilfe den neuen Gruppenorganisatoren	IS
	Dr. Hartmut Blumenauer: Jetzt wurde es für alle interessanter	2C

Zum Titelbild: Genosse Fritz Möller, Mitglied der Kreisleitung der SED Bützow (Bezirk Schwerin), Agraringenieur und Komplexleiter in d KAP Tarnow. Er war einer der ersten hier, die die Wissenschaft aus den Versuchsräumen auf die Tarnower Acker brachten. Diese KAP baute a erste der Umgebung den sowjetischen Winterweizen Mironowskaja 808 an. Auch die Einführung der EDV-Düngungssysteme ist mit Fritz Mölle Verdienst.

Foto: SZ/Scher